

CDU - Kreistagsfraktion Alb-Donau-Kreis

Herrn
Landrat Heiner Scheffold
LRA Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm

Der Vorsitzende

Jens Kaiser

21.11.2020

Antrag zum Kreishaushalt 2021 – Wasserstoffstrategie Alb-Donau-Kreis

[CDU-KTFadk, Antrag 2004]

Sehr geehrter Herr Landrat Scheffold,
werte Kolleginnen und Kollegen des Alb-Donau-Kreistags,

die CDU-Kreistagsfraktion setzt auf Nachhaltigkeit: Soziale, ökonomische und ökologische Belange müssen immer wieder neu abgewogen und miteinander in Einklang gebracht werden. Wir wollen die Umwelt schützen und gleichzeitig unseren Wohlstand erhalten. Ein zukunftsorientierter Umwelt- und Klimaschutz schafft Chancen für neue Arbeitsplätze.

Wollen wir den CO₂-Ausstoß im erforderlichen Maß reduzieren, müssen Energie und Mobilität noch sauberer werden – aber auch sicher und bezahlbar bleiben.

Wasserstoff: Energieträger mit Zukunftspotential

Wasserstoff kommt dabei eine wichtige Schlüsselrolle zu. Wasserstoff ist vielfältig einsetzbar und kann als sog. grüner Wasserstoff klimafreundlich hergestellt werden. Dort, wo Energieeffizienz und die direkte Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien allein nicht ausreichen, um in Industrie und Verkehr die CO₂-Emissionen im erforderlichen Maße zu reduzieren, bietet der Einsatz von Wasserstoff enormes Zukunftspotential.

Dies gilt auch und im Besonderen für Arbeitsplätze und Wertschöpfungsketten der Zukunft. Die Entwicklung und die Produktion von Brennstoffzellen sowie die umweltfreundliche Wasserstoffherzeugung (grüner Wasserstoff) selbst sind Märkte mit enormem Potential.

Will der Alb-Donau-Kreis diese Chancen für den Klimaschutz und die regionale Wirtschaft nutzen, gilt es diesen Wandel strategisch zu begleiten. Wir regen daher eine Wasserstoffstrategie für den Alb-Donau-Kreis an, die besonders die nachfolgenden Aspekte in den Blick nehmen soll:

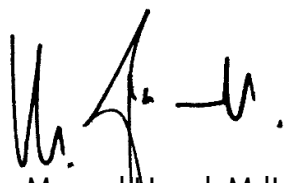
- Potentiale regenerativer Wasserstofferzeugung im Alb-Donau-Kreis identifizieren und nutzen.
- Potentiale der Wasserstoffnutzung im Verkehrssektor für den Alb-Donau-Kreis identifizieren und nutzen.
- Sonstige Potentiale der Wasserstoffnutzung im Alb-Donau-Kreis identifizieren und nutzen.
- Potentiale identifizieren, wie die Wasserstofftechnologie als alternativer Energieträger im Bewusstsein der Menschen verankert werden kann.
- Bindung der Wertschöpfung aus Wasserstofferzeugung und Wasserstoffnutzung an die Region.
- Verknüpfung mit den Wasserstoffaktivitäten der Stadt Ulm.
- Nutzung des Förderprogramms „Modellregion Grüner Wasserstoff“.

Daher beantragt die CDU-Kreistagsfraktion:

1. Für den Alb-Donau-Kreis wird eine Wasserstoffstrategie entwickelt.
2. Der hierfür erforderliche Personalaufwand wird – zunächst befristet – im Haushalt sowie in der Finanzplanung für den Fachdienst 13 (Bildung und Nachhaltigkeit) bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Kaiser
Fraktionsvorsitzender


Manuel Hagel, MdL
Kreisrat